

Im **Bauwesen** sind 1974 zur Erfüllung der ständig wachsenden Bauaufgaben von den Bauschaffenden mit Hilfe der sozialistischen Rationalisierung große Anstrengungen zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität, Verkürzung der Bauzeiten, Erhöhung der Qualität, Senkung der Kosten und zur Einsparung von Material zu unternehmen.

Im Bereich des Ministeriums für Bauwesen ist die Bauproduktion auf 105,1 % und die industrielle Warenproduktion der Baumaterialienindustrie auf 107,2 % zu erhöhen.

Schwerpunkt des Volkswirtschaftsplanes 1974 ist die weitere Verwirklichung des auf der 10. Tagung des ZK der SED beschlossenen Wohnungsbauprogramms. Die Bauleistungen für den komplexen Wohnungsbau sind auf 108,6 % zu steigern. Die Anstrengungen der Werktätigen der Baumaterialienindustrie und der Zulieferzweige aus der Industrie sind weiterhin auf die materiell-technische Sicherung des komplexen Wohnungsbaus zu richten.

Dem Bauwesen sind 1974 mehr und bessere Maschinen und Ausrüstungen zur Verfügung zu stellen, darunter:

- 250 Bagger
- 250 Planierraupen
- 2 255 LKW und
- 130 Auto- und Mobilkrane.

Gleichzeitig sind die Maßnahmen zur sozialistischen Rationalisierung und mehrschichtigen Auslastung der Baumaschinen zu verstärken.

**Die Produktion volkswirtschaftlich wichtiger Erzeugnisse wird wie folgt festgelegt:**

	ME	1974
Elektroenergie	GWh	80 650
Stadtgas	Mio m <sup>3</sup>	4 983
Erdgasförderung	Mio m <sup>3</sup>	8 260
Erdölverarbeitung	1000 t	16 400
Fertige Walzstahlerzeugnisse	1000 t	3 549
Erzeugnisse der metallurgischen Weiterverarbeitung	1 000 t	2146
Stahlrohre	1 000 t	426
Metalleichtbaukonstruktionen	1 000 m <sup>3</sup>	2 689
Zement	1 000 t	10 392
Konstruktive Betonelemente	1 000 m <sup>3</sup>	1350
Kalidüngemittel	1 000 t K <sub>2</sub> O	2 820
Stickstoffdüngemittel	1 000 t N	470
Polyvinylchlorid	1 000 t	162
Synthetische Seiden	1000 t	44
Synthetische Fasern	1 000 t	56
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	Mio M	535
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie	Mio M	403
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	Mio M	954
Kaltumformende Werkzeugmaschinen	Mio M	321
Plast- und Elastverarbeitungs-maschinen	Mio M	272
Armaturen	Mio M	810
Niederspannungsschaltgeräte	Mio M	405
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	Mio M	843
Möbel und Polsterwaren	Mio M	3 620
Teppiche und Läufer	1 000 m <sup>2</sup>	21 351
Tülle und Gardinen	1 000 m <sup>2</sup>	122 869

	ME	1974
Obertrikotagen	1 000 Stück	51 578
Schuhe	1 000 Paar	42 900
Waschmaschinen und Waschkombinationen für den Haushalt	1 000 Stück	340
Haushaltskälteschränke	1 000 Stück	483
Kleinkrafträder bis 50 cm <sup>3</sup>	1 000 Stück	161
Fahrräder	1 000 Stück	508
Heißwasserbereiter für gasförmige Brennstoffe	1 000 Stück	187
Farbfernsehempfänger	1 000 Stück	45
Elektrische Heißwasserspeicher	1 000 Stück	393

**In der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft** ist der Plan darauf gerichtet, die Initiative der Genossenschaftsbauern und der Arbeiter der volkseigenen Betriebe der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft zur Steigerung der Produktion, der Arbeitsproduktivität und der besseren Ausnutzung der Fonds zu entfalten. Grundsatz ist, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern nach Menge, Qualität und Sortiment sowie der Industrie mit Rohstoffen entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitag der SED weiter zu verbessern und die Stabilität der Versorgung durch die Bildung weiterer Reserven zu erhöhen.

Das staatliche Aufkommen bei wichtigen landwirtschaftlichen Produkten wird wie folgt festgelegt:

	ME	1974
Schlachtvieh	1 000 1	1840 und 135 Zusatzproduktion
Milch	1 0001	6970
Eier	Mio Stück 3	590 und 135 Zusatzproduktion
Obst	1 0001	280

Diese Aufgaben erfordern von den Genossenschaftsbauern, Landarbeitern und Werktätigen der Nahrungsgüterwirtschaft, alle Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion in der Feld- und Viehwirtschaft sowie zur rationellen Be- und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte zu erschließen. Dabei sind die Kräfte besonders auf die Erfüllung und Übererfüllung der Produktion von Schlachtvieh sowie Fleisch und Fleischwaren zu konzentrieren.

Die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Linie der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und des Übergangs zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation wird konsequent weitergeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei die weitere Chemisierung, die komplexe Mechanisierung und die Melioration, vor allem die Bewässerung.

Der Landwirtschaft sind 1974 mehr und bessere Produktionsmittel zur Verfügung zu stellen, darunter:

	ME	1974
Traktoren	Stück	10 372
Mähdrescher E 512	Stück	1 350
LKW	Stück	2 220

Ein wichtiger Schwerpunkt des Volkswirtschaftsplanes 1974 ist die Fertigstellung bereits begonnener sowie der Neubau weiterer industriemäßiger Anlagen der Tierproduktion.

Die Anstrengungen in der Ländmaschinenindustrie und in der Landwirtschaft sind weiterhin auf die Verbesserung der Ersatzteilversorgung, der Instandhaltung und der sorgsam Pflege und Auslastung der modernen Technik zu richten.